

Stimmenchaos in Georgien: Nach Fälschungsvorwürfen erneute Auszählung!

In Georgien werden Stimmen der Parlamentswahl nach Fälschungsvorwürfen neu ausgezählt, um die Ergebnisse zu überprüfen.

Tiflis, Georgien - Tiflis – Nach schweren Fälschungsvorwürfen bei der Parlamentswahl in Georgien hat die zentrale Wahlleitung entschieden, in jedem Wahlbezirk die Stimmen von fünf zufällig ausgewählten Wahllokalen erneut auszuzählen. Diese Überprüfung beginnt am Dienstag um 12.00 Uhr Ortszeit in den Regionen und um 17.00 Uhr in der Hauptstadt Tiflis. Alle akkreditierten Wahlbeobachter sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Die Wahl fand am Samstag statt, wobei die Regierungspartei Georgischer Traum mit 54 Prozent zur Siegerin erklärt wurde. Doch die proeuropäische Opposition spricht von einem verfälschten Ergebnis und fordert eine Wahlwiederholung unter internationaler Aufsicht. Zehntausende demonstrierten am Montagabend in Tiflis und äußerten ihren Unmut über die als ungerecht empfundenen Bedingungen im Wahlkampf, darunter Vorfälle von Stimmenkauf und Druck auf Wähler. Die Vorwürfe der Beobachter konzentrierten sich weniger auf die Auszählung selbst, sondern auf die unfairen Wahlbedingungen, die die Demokratie in der Region in Frage stellen. Weitere Informationen zu den Geschehnissen finden sich im Artikel **von www.radioeuskirchen.de**.

Details	
Ort	Tiflis, Georgien

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de